



Die Gemeindeversammlung von Altdorf
wird hiermit einberufen zur

Beginn 19.00 Uhr

Offenen Dorfgemeinde

auf Donnerstag, 14. November 2013, 19.00 Uhr

im theater(uri), Tellspielhaus Altdorf, zur Behandlung folgender Geschäfte:

1. Genehmigung Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2013
2. Orientierungen
3. Voranschlag 2014 mit Festsetzung Steuerfuss
4. Einbürgerungen
5. Umfrage

Altdorf, im Oktober 2013

Gemeinderat Altdorf

Christine Widmer Baumann, Gemeindepräsidentin

Markus Wittum, Gemeindegeschreiber

Sehr geehrte Altdorferinnen und Altdorfer

Wir heissen Sie zur Offenen Dorfgemeinde vom 14. November 2013 herzlich willkommen und freuen uns, wenn Sie durch zahlreichen Besuch Ihr Interesse an den Gemeindegeschäften bekunden.

Budget der Gemeinde für das Jahr 2014 mit Festsetzung des Steuerfusses

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 33'755'000 und einem Gesamtertrag von CHF 34'269'200 sieht das Budget 2014 einen Ertragsüberschuss von CHF 514'200 vor. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 5'347'500.

Für die Erstellung des Budgets 2014 ging der Gemeinderat davon aus, dass die Sachübernahmeverhandlungen mit der Abwasser Uri bis Ende 2014 abgeschlossen werden können. Der verbleibende Erlös soll für zusätzliche Abschreibungen verwendet werden, sodass die Erfolgsrechnung um jährlich rund CHF 500'000 an ordentlichen Abschreibungen entlastet wird. Zusätzlich wird bei den Einnahmen für Einkommens- und Vermögenssteuern mit einem Anstieg von rund CHF 500'000 gegenüber dem Budget 2013 gerechnet. Diese beiden Faktoren sind sicherlich hauptverantwortlich für die erfreuliche Entwicklung des Finanzhaushaltes.

Dies darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass durch den positiven Volksentscheid zum Bau der Turnhallen und der Aula Hagen in den nächsten Jahren hohe zusätzliche Ausgaben auf die Gemeinde zukommen werden. Die neuen Bauten werden voraussichtlich im Jahr 2016 bezugsbereit sein. Ab diesem Jahr werden die Aufwendungen für Abschreibungen und Zinsen den Finanzhaushalt der Gemeinde zusätzlich belasten. Die Investitionssumme von CHF 14,6 Mio. wird in den ersten Jahren jährliche Kosten von bis zu CHF 1,8 Mio. verursachen. Diese Kosten müssen über die ordentlichen Steuereinnahmen finanziert werden. Wie bereits in der Abstimmungsbotschaft festgehalten, ist somit ab 2016 mit einer Steuererhöhung zu rechnen.

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von CHF 5'347'500 auf. Dieser Betrag setzt sich hauptsächlich aus den ersten Investitionskosten für den Neubau der Turnhallen und der Aula Hagen zusammen sowie der 3. Etappe der Sanierung der Attinghauserstrasse.

Der Gemeinderat beantragt, den Steuerfuss für das Jahr 2014 unverändert auf 99% und den Kapitalsteuersatz der juristischen Personen unverändert auf 0.01% festzusetzen.